



2012
Dezember

Guten Tag!

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Sie auf die Übergabe der PISA 2009 und TIMSS 2007 Datensätze hinweisen, die Anfang 2013 bevorsteht. Außerdem möchten wir Sie über das vorläufige Programm der FDZ- Frühjahrsakademie 2013 „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ informieren.

Neue Datensätze am FDZ

PISA 2009

Ab Januar 2013 können die deutschen Daten der internationalen PISA-2009-Studie am FDZ zur Bearbeitung wissenschaftlicher Re- und Sekundäranalysen beantragt werden. Die international angelegte Schulleistungsstudie erfasste die Fähigkeiten von 15- Jährigen in den Kompetenzbereichen Lesen (Schwerpunkt), Mathematik und Naturwissenschaften.

Zusätzlich wurden mit begleitenden Fragebögen für Schüler/-innen, Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Eltern bildungsrelevante Merkmale des Schulkontexts und Angaben zum sozialen, kulturellen und familiären Hintergrund der Schülerinnen und Schüler erhoben. Neben der Stichprobe der 15- Jährigen wurden auch zwei 9. Klassen jeder gezogenen Schule in die Stichprobe integriert, um Merkmale der Unterrichtsgestaltung abbilden zu können.

Für die Erhebung und Koordinierung von PISA 2009 in Deutschland war das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) verantwortlich.

TIMSS 2007

Ebenfalls im Frühjahr 2013 werden die Datensätze der TIMSS-2007-Studie vom FDZ zur Beantragung wissenschaftlicher Fragestellungen bereitgestellt. Im Rahmen der Studie wurden die mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich erfasst. Neben den Leistungsdaten stehen Kontextbefragungen der Schülerinnen und Schüler, des Lehrpersonals und der Schulleitungen zur Verfügung. Die TIMSS-2007-Studie wurde hauptverantwortlich vom Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) in Dortmund durchgeführt und ausgewertet.

Veranstaltungen

Methodenakademie im Frühjahr

Im Zeitraum vom 05. - 08. März 2013 wird das FDZ wieder eine viertägige Akademie zu Methoden der empirischen Bildungsforschung anbieten. Die einzelnen Workshops werden sich jeweils in einen Theorie- und Praxisteil gliedern, so dass es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht wird, die theoretischen Inhalte durch praktische Beispiele und eigene Analysen zu vertiefen. Zudem werden einige der Workshops über 2 Tage angeboten. Diese gliedern sich in einen einführenden und vertiefenden Teil und können sowohl gemeinsam als auch separat voneinander besucht werden.

Folgende Themen werden angeboten:

- Item- Response- Modelle mit dem R- Paket tam (Alexander Robitzsch, bifie Salzburg)
- Einführung in Mplus (Steffi Pohl, Universität Bamberg)
- Längsschnittanalysen in Mplus für Fortgeschrittene (Steffi Pohl, Universität Bamberg)
- Einführung in Mehrebenenanalysen mit HLM (Knut Schwippert, Universität Hamburg)
- Mehrebenenanalysen mit HLM für Fortgeschrittene (Knut Schwippert, Universität Hamburg)
- Einführung in IRT- Skalierung mit ConQuest (Johannes Hartig, DIPF Frankfurt)
- IRT- Skalierung mit ConQuest für Fortgeschrittene (Johannes Hartig, DIPF Frankfurt)
- Bayesian Item Response Modeling (Jean- Paul Fox, University of Twente)

Die Anmeldung startet im Januar 2013, über den genauen Termin informieren wir Sie dann umgehend über unseren Newsletter-Verteiler.

Frohe Weihnachten

Ein ereignisreiches Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Wir freuen uns auf die Aufgaben, die uns 2013 erwarten und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POSTADRESSE

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

FON +49 [30] 2093-46552

E-Mail FDZ@IQB.hu-berlin.de

Web www.IQB.hu-berlin.de/FDZ